



## Magistrat der Stadt Karben *Amtliche Bekanntmachung*

---

### **Bauleitplanung der Stadt Karben Bebauungsplan Nr. 206 „Tanusbrunnen“ in der Gemarkung Kloppenheim Satzungsbeschluss**

Hiermit wird bekannt gemacht, dass der Bebauungsplan Nr. 206 „Tanusbrunnen“ in der Gemarkung Kloppenheim mit Begründung einschließlich der planungsrechtlichen Festsetzungen und Hinweisen sowie der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben am 05.05.2017 als Satzung beschlossen wurde.

Die Erteilung der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde ist nicht erforderlich.

Mit Veröffentlichung vom 24.07.2017 im Staatsanzeiger wurde das gem. § 8 Abs. 3 parallel aufgestellte 2. Änderungsverfahren des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 abgeschlossen und rechtswirksam. Somit kann der Bebauungsplan gemäß § 8 Abs. 2 BauGB als aus dem Regionalen Flächennutzungsplan entwickelt angesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird der Bebauungsplan Nr. 206 „Tanusbrunnen“ ab dem Tag der Bekanntmachung im Fachbereich 5 der Stadt Karben, Rathausplatz 1, 61184 Karben zu jedermanns Einsicht bereit gehalten.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 u. 2 sowie des Abs. 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird ausdrücklich hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB i. d. Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I, 2014) zuletzt durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 und 2a BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntgabe der Satzung schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Stadt Karben geltend gemacht worden sind. § 215 Abs. 1 Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

In allen Fällen ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründet, darzulegen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 206 „Taunusbrunnen“ in der Gemarkung Kloppenheim in Kraft.

Der Magistrat der Stadt Karben

Karben, den 05.08.2017